

KANTAR TNS

Studie zur Einstellung der Deutschen
zu medizinischen Therapieformen und
Arzneimitteln

Studie zur Medizin in Deutschland

Die DHU fördert Transparenz

- Das renommierte Meinungsforschungsinstitut Kantar TNS hat im Auftrag der DHU eine repräsentative Studie zur Einstellung der Deutschen zu medizinischen Therapieformen und Arzneimitteln durchgeführt.
- Dazu befragte Kantar TNS im Zeitraum zwischen dem 29. März und 2. April 2018 1.050 Deutsche im Alter zwischen 16 und 64 Jahren.

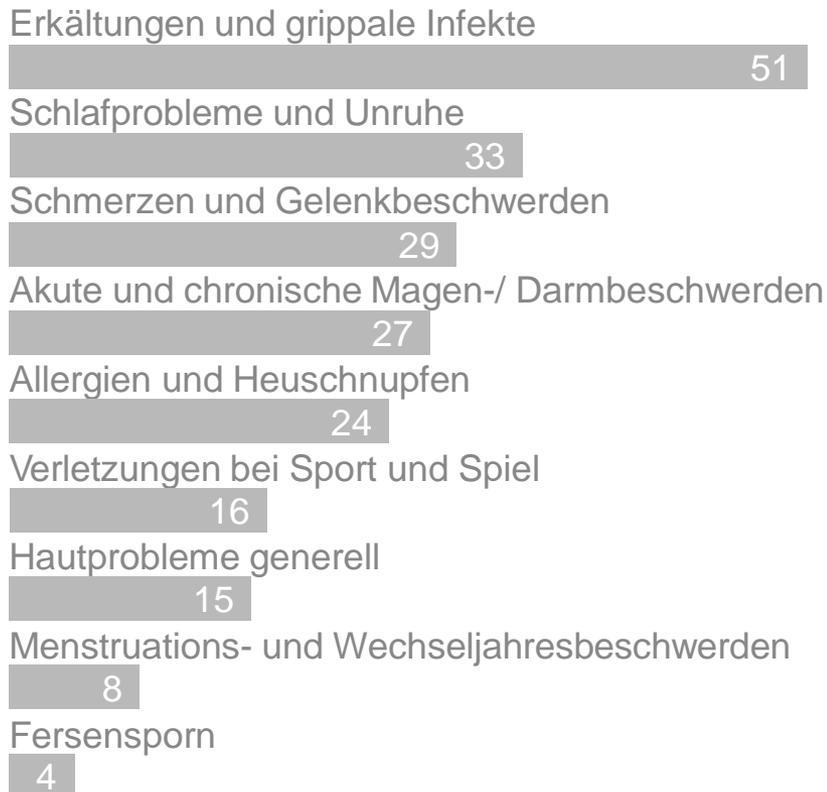
Die Deutschen wollen integrative Medizin



Q10: Was halten Sie von dem Konzept der "integrativen Medizin", also Schulmedizin und ergänzende Therapien wie Naturmedizin und Homöopathie zusammen einzusetzen?

Mehrheit der Deutschen hat Erfahrungen mit Homöopathie

56% haben bereits homöopathische Arzneimittel für sich und/oder andere verwendet



Q1: Haben Sie schon einmal Homöopathie oder homöopathische Arzneimittel für sich selbst oder für Angehörige verwendet? Bei welchen Beschwerden war das?



Die Deutschen wollen bei Therapie und Arzneimitteln mitentscheiden

80%

ist es wichtig, bei der **Wahl** ihrer **Therapie** und **Arzneimittel mitentscheiden** zu können

Über

60%

ist es wichtig oder sehr wichtig, in der **Apotheke frei zwischen Medikamenten** aus der Schulmedizin, der Naturmedizin oder der Homöopathie **entscheiden** zu können

Q2: Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte zum Thema Gesundheitswesen?



Die Deutschen wollen freie Arzneimittelwahl für ihren Hausarzt

Über

60%

ist es wichtig oder sehr wichtig, dass ihr **Hausarzt** auch ergänzende **Medikamente** aus Naturmedizin oder **Homöopathie** für ihre Therapie wählen kann

Q2: Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte zum Thema Gesundheitswesen?



Die Deutschen lehnen Verbote und Einschränkungen klar ab

72%

lehnen ein **Verbot von Medikamenten** aus der Homöopathie oder Naturmedizin ab

Q4b: Wie fänden Sie es, wenn ergänzende Medikamente aus der Naturmedizin oder Homöopathie verboten würden?

60%

lehnen ein **Erstattungsverbot** von Homöopathie **für Krankenkassen** ab

Q4a: Wie bewerten Sie ein solches Verbot der Erstattungsmöglichkeit als freiwillige Satzungsleistung?

